

Inhaltsübersicht

L. A. Vaskovics		
Raumbezogenheit sozialer Probleme (zur Einleitung)		1
Teil I: Theoretische Konzepte zur Raumbezogenheit sozialer Probleme		18
G. Albrecht		19
Theorien der Raumbezogenheit sozialer Probleme		
Horst R. Schneider, U. Wienholt		
Soziale Probleme und öffentliche Interventionsformen im Stadtteil. Zur Raumbezogenheit sozialer Probleme Jugendlicher und junger Erwachsener		58
P. Franz		
Zur Analyse der Beziehung von sozialökologischen Prozessen und sozialen Problemen - konkretisiert am Beispiel der Kernstadt-Umland-Wanderung		96
J. J. Savelsberg		
Sozialräumliche Strukturen und Prozesse: Zum Erklärungswert der Kategorie Raum für die Genese und Konstitution sozialer Probleme - Das Beispiel: abweichendes Verhalten und Kriminalität (besonders Jugendlicher)		120
Teil II: Empirische Studien zur Raumbezogenheit sozialer Probleme		136
A. Göschel, U. Herlyn, J. Krämer, Th. Schardt		
Zur Bedeutung von sozialer Infrastruktur für Arbeiterwohngebiete		137
F. Heckmann		
Ethnischer Pluralismus und "Integration" der Gastarbeiterbevölkerung. Zur Rekonstruktion, empirischen Erscheinungsform und praktisch-politischen Relevanz des sozial-räumlichen Konzepts der Einwandererkolonie		157
M. Brusten		
Die räumliche Verteilung von 'Problemgruppen' und ihre Bedeutung für eine kommunale Sozialarbeit. Perspektiven und Ergebnisse aus einer empirischen Untersuchung in Bielefeld		182
L. A. Vaskovics		
Residentiale Segregation und soziale Probleme		200

K. D. Keim		
	Stadtstruktur und soziale Probleme. Zur Problematik städtischer Gewalt am Beispiel neuer Wohngebiete	228
R. Welz		
	Räumliche Verteilung von Selbstmordversuchen in einer städtischen Region. Forschungsartefakte, Aggregationseffekte und Clusterbildung	250
W. Blass		
	Aktionsräume und Karrieren von Straftatlassenen	273
K. Weis		
	Fußballrowdium - Zur räumlichen und rituellen Beschränkung eines sozialen Problems	291
P. Best		
	Umwelt, Schule und örtliche Sozialkontrolle. Ein Beitrag zur ökologisch-interaktionistischen Feldforschung	310
W. Weins		
	Regulierte Armut im Gemeindekontext	323
Teil III:	Raumbezogene Interventionen zur Lösung sozialer Probleme	345
H. Nokielski		
	Soziale Probleme und sozialräumliche Interventionen. Sozialraumgestaltung in mobilen Gesellschaften	346
L. A. Vaskovics		
	Reintegration durch Desegregation	368
J. Hoffmeyer-Zlotnik		
	Probleme bei der Umsetzung von Bewohnern zentrurnaher Altstadtgebiete im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen	383
N. Herriger		
	Prophylaxe-Strategien kommunaler Behörden. Forschungsdefizite und Forschungsperspektiven	397
Teil IV:	Anhang	419
	Literatur	420
	Mitarbeiterverzeichnis	460

Inhalt**Laszlo A. Vaskovics**

Raumbezogenheit sozialer Probleme (zur Einleitung)	1
---	---

Teil I: Theoretische Konzepte zur Raumbezogenheit sozialer Probleme**Günter Albrecht**

Theorien der Raumbezogenheit sozialer Probleme	19
1. Einführung	19
1.1 Woraus ergibt sich die Relevanz unserer Fragestellung?	21
1.2 Was bedeutet bzw. kann Raumbezogenheit bedeuten?	23
2. Die "klassische" ökologische Tradition und die Analyse sozialer Probleme	28
3. Die "Ökologie der Problematisierung"	35
4. Die Ökologie der öffentlichen Dienstleistungen	41
5. Schlußbemerkung	52

Horst R. Schneider, Ulrich Wienholt

Soziale Probleme und öffentliche Interventionsformen im Stadtteil. Zur Raumbezogenheit sozialer Probleme Jugendlicher und junger Erwachsener	58
1. Zur Raumbezogenheit sozialer Problemdimensionen	61
1.1 Strukturen und Prozesse sozialräumlicher Differenzierung und ihr Bezug zur sozialen Problem-Theorie	66
1.2 Sozialräumliche Bezüge sozialer Probleme von Jugendlichen	71
2. Forschungsmethodische Überlegungen zur Auswahl und Typisierung der sozialräumlichen Untersuchungseinheiten	80

Peter Franz

Zur Analyse der Beziehung von sozialökologischen Prozessen und sozialen Problemen - konkretisiert am Beispiel der Kernstadt-Umland-Wanderung	96
1. Einleitung	96
2. Eine Konzeption der Analyse	97
2.1 Der Bezugsrahmen	97

2.2	Zu den Beziehungen zwischen den Ebenen	98
3.	Das Beispiel der Kernstadt-Umland-Wanderung	101
3.1	Der sozialökologische Prozeß	102
3.2	Die Kernstadt-Umland-Wanderung als soziales Problem	103
3.3	Verhaltensalternativen bei der Wahrneh- mung problematischer Situationen	106
3.4	Zusammenfassung	113

Joachim J. Savelsberg

Sozialräumliche Strukturen und Prozesse: Zum Erklärungs-
wert der Kategorie Raum für die Genese und Konstitution sozialer Probleme - Das
Beispiel: abweichendes Verhalten und Kriminalität
(besonders Jugendlicher) 120

1.	Einleitung und grundlegende Begriffe	120
1.1	Abweichendes Verhalten und soziale Probleme	121
1.2	Dimensionen des Raumbegriffs	122
2.	Sozialräumliche Prozesse und (Jugend-)Krimi- nalität	123
2.1	Die Ebene gesamtgesellschaftlicher: Urbanisierung	123
2.2	Die Ebene der Stadt: geographische Mobi- lität, Segregation, Zentralisation	125
3.	Resümee und Folgerungen: Verwertbarkeit in der gesellschaftlichen Praxis, in Politik und Planung und Konsequenzen für die sozio- logische Theoriebildung	133

Teil II: Empirische Studien zur Raumbezogen- heit sozialer Probleme

Albrecht Göschel, Ulfert Herlyn, Jürgen Krämer, Thomas Schardt

Zur Bedeutung von sozialer Infrastruktur für
Arbeiterwohngebiete 137

1.	Problemstellung	137
2.	Der Quartierszusammenhang in Arbeiterwohn- quartieren	139
3.	Soziale Netzwerke und Infrastruktur in Arbeitervierteln	146
4.	Weiterführende Überlegungen	153

Friedrich Heckmann

Ethnischer Pluralismus und "Integration" der Gastarbeiterbevölkerung. Zur Rekonstruktion, empirischen Erscheinungsform und praktisch-politischen Relevanz des sozial-räumlichen Konzepts der Einwandererkolonie	157
1. Einführung	157
2. Der Entstehungsprozeß von Einwandererkolonien	159
3. Die Institutionen der Einwandererkolonien	164
4. Die Einwandererkolonie als sozial relevanter Raum	172
5. Einwandererkolonien, kultureller Pluralismus und "Integration" der Gastarbeiter	175

Manfred Brusten

Die räumliche Verteilung von 'Problemgruppen' und ihre Bedeutung für eine kommunale Sozialarbeit. Perspektiven und Ergebnisse aus einer empirischen Untersuchung in Bielefeld	182
1. Theoretische und methodologische Überlegungen zur räumlichen Verteilung von 'Problemgruppen'	183
2. Ergebnisse der Bielefelder Untersuchung	186
3. Schlußfolgerungen für eine kommunale Sozialarbeit	191

Laszlo A. Vaskovics

Residentiale Segregation und soziale Probleme	200
1. Problemstellung	200
2. Form und Ausmaß von Segregation	200
3. Ursachen und Folgen der Segregation	203
4. Segregation als Bedingungskonstitution sozialer Probleme	210
5. Beispiel: Segregation von Obdachlosen und alten Menschen	214
5.1 Segregation von relativ Armen (Obdachlosen)	215
5.2 Segregation von alten Menschen	219
5.3 Diskussion	224

K. Dieter Keim

Stadtstruktur und soziale Probleme. Zur Problematik städtischer Gewalt am Beispiel neuer Wohngebiete	228
--	-----

1. Stadtstrukturelle Einflüsse beim Auftreten von Gewalt	228
2. Fallstudie Mannheim-Schönau	233
3. Nachbemerkung für weitere Studien	247

Rainer Welz

Räumliche Verteilung von Selbstmordversuchen in einer städtischen Region. Forschungsartefakte, Aggregierungseffekte und Clusterbildung	250
--	-----

1. Einleitung	250
2. Das Mehrebenenproblem	252
3. Selbstmordversuche in Mannheim	254
4. Fragestellung, Methode und ökologische Variablen	256
5. Exkurs: Anomie und soziale Desintegration	258
6. Die räumliche Verteilung von Selbstmordversuchen	259
7. Nachbarschaftskontexte als Strukturen sozialer Beeinflussung	270

Wolfgang Blass

Aktionsräume und Karrieren von Straftentlassenen	273
--	-----

1. Eine Kritik empirischer Forschung zur Karriere von Straftentlassenen	273
1.1 Der "Weekly Activity Record (WAR)"	275
2. Eine Kritik der Aktionsraumforschung	277
2.1 Resümee	285
3. Theorie der Rehabilitation von Straftentlassenen	285
4. Stichprobe und Methode	289
4.1 Zur Analyse des Aktionsraumbudgets	289

Kurt Weis

Fußballrowdytum - Zur räumlichen und rituellen Beschränkung eines sozialen Problems	291
---	-----

1. Gesellschaftlicher Eindruck und sozialer Schaden	291
2. Das Stadion	292
3. Der wandernde Raum	296
4. Besondere Dimensionen des sozialen Bedeutungsraumes	303

5. Rowdytum zwischen sozialer und soziologischer Problematik	305
Peter Best	
Umwelt, Schule und örtliche Sozialkontrolle. Ein Beitrag zur ökologisch-interaktionistischen Feldforschung	310
1. Einleitung	310
2. Der ökologisch-interaktionistische Feldfor- schungsansatz	311
3. Ziel der Untersuchung	312
4. Methoden der Untersuchung	313
5. Ergebnisse der raumbezogenen Typologie und Plazierung örtlicher Sozialkontrolle	314
6. Die Schule im Gesamtsystem der örtlichen Sozialkontrolle	318
7. Ausblick	321
Werner Weins	
Regulierte Armut im Gemeindekontext	323
1. Problemstellung	323
2. Theoretische Annahmen zur räumlichen Verteilung regulierter Armut	324
2.1 Zum regionalen Armutspotential	324
2.2 Die Regulierung von Armut als Filterungsprozeß	327
3. Operationalisierung und Meßprobleme	333
3.1 Die untersuchten Landkreise und Gemeinden	333
3.2 Die Untersuchungsmethode	336
3.3 Das Verteilungsmerkmal "Sozial- hilfequote"	336
4. Ergebnisse	337
4.1 Stadt-Land-Unterschiede	337
4.2 Unterschiede im ländlichen Raum (Ebene: Landkreis)	339
4.3 Unterschiede zwischen Gemeinden des ländlichen Raumes	339
4.4 Determinanten der Quoten regulierter Armut auf Gemeindeebene	341
5. Zusammenfassung und Ausblick	342

Teil III: Raumbezogene Interventionen zur Lösung sozialer Probleme

Hans Nokielski

Soziale Probleme und sozialräumliche Interventionen. Sozialraumgestaltung in mobilen Gesellschaften	346
1. Zielgruppenansatz und Zielraumperspektive	347
2. Konflikte zwischen mobilen und immobilienbewohnenden Gruppen	350
3. "Zielgruppen" sozialräumlicher Interventionen	352
4. Grenztypen urbaner Lebensform: Distanz und Milieu	356
5. Räumliche Dimensionierung und soziale Reichweite	359

Laszlo A. Vaskovics

Reintegration durch Desegregation	368
1. Problemstellung	368
2. Datenerhebung und Stichprobe	371
3. Ergebnisse	372
4. Diskussion und Folgerungen	378

Jürgen Hoffmeyer-Zlotnik

Probleme bei der Umsetzung von Bewohnern zentrumnaher Altstadtgebiete im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen	383
1. Was bedeutet Sanierung?	383
2. Wie sieht die Sanierung für die Betroffenen aus?	384
3. Wer sind die wirklich Betroffenen von Sanierung?	386
4. Wie sieht die Praktik der Umsetzung aus?	388
5. Was sind die Reaktionen auf eine Umsetzung?	391
6. Nachwort	395

Norbert Herriger

Prophylaxe-Strategien kommunaler Behörden. Forschungsdefizite und Forschungsperspektiven	397
1. Ein Mängelprofil der gegenwärtigen devianzsoziologischen Forschung	397

1.1	Die mangelnde Analyse von Konzepten und Strategien der Prophylaxe von Jugenddelinquenz	399
1.2	Die mangelnde Gewichtung sozialökologischer Perspektiven in der Devianzforschung	403
1.3	Die mangelnde Analyse des Gesamtsystems der kommunalen Sozialkontrolle	405
2.	Perspektiven einer empirischen Analyse von Prophylaxestrategien kommunaler Behörden	408
3.	Zum methodischen Ansatz des Forschungsprojekts	414
Teil IV: Anhang		
	Literaturliste	420
	Liste der Mitarbeiter	459